

In Fleisch gefundene E. coli-Bakterien sind die Ursache für viele Harnwegsinfektionen, wie eine Arbeit im Fachmagazin *One Health* berichtet. Forscher fanden heraus, dass etwa 8 % der E. coli-Infektionen der Harnwege in den Vereinigten Staaten (d. h. zwischen 480.000 und 640.000) durch Bakterienstämme verursacht werden, die in Fleisch vorkommen und mit diesem verzehrt werden. Harnwegsinfektionen verlaufen oft mild, können aber zu Nierenerkrankungen und sogar zu einer Sepsis führen. Der Einsatz von Antibiotika bei Tieren in landwirtschaftlichen Betrieben trägt ebenfalls zur Antibiotikaresistenz bei.

Eine Ernährung ohne tierliche Produkte verringert die Exposition gegenüber diesen lebensmittelbedingten Bakterienstämmen, reduziert den Antibiotikaeinsatz und senkt das Risiko vieler chronischer Krankheiten.

Referenz: Liu C, Maliha A, Park D, et al. Using source-associated mobile genetic elements to identify zoonotic extraintestinal E. coli infections. *One Health*. 2023;100518. doi:10.1016/j.onehlt.2023.100518